

## Jahreshauptversammlung 2023 des



Beginn: 19.03.23, 19:05 Uhr  
Ort: Vereinsheim TC Werla 05, Werlaburgdorf

### Themen:

- 1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Reinhard Nickel.

Es waren 10 Vereinsmitglieder und ein Gast anwesend, somit waren 10 Personen stimmberechtigt.

Daraufhin wurde die Tagesordnung wie folgt genehmigt:

1. Begrüßung, feststellen der Beschlussfähigkeit
  2. Protokoll der Jahresversammlung vom 24.03.2022
  3. Bericht des 1. Vorsitzenden
  4. Bericht des Internetbetreuers
  5. Bericht des Kassenwartes
  6. Bericht der Kassenprüfer
  7. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
  8. Neuwahlen des kompletten Vorstandes
  9. Wahl eines Kassenprüfers
  10. Erneuerungen an der Tennisanlage
  11. Turniere 2023
  12. Verschiedenes
- 2) Die Schriftführerin Mona Nickel verliest das Protokoll der letzten Jahresversammlung, dieses wird einstimmig genehmigt.
  - 3) Reinhard Nickel informiert die anwesenden Mitglieder über den insgesamt unerfreulichen Verlauf der vergangenen Tennissaison 2022. Die Stärke der aktiven Mitglieder sei rückläufig und belaufe sich derzeit auf 17 männliche, 6 weibliche, ein jugendliches und 8 passive Mitglieder. Auch der Spielbetrieb sei nur mäßig gewesen.

Der Platzbau sei mit dem 12.03.22 bereits früh erfolgt. Zur Vorbereitung und weiteren Arbeitseinsätzen seien jedoch oftmals keine Mitglieder erschienen, sodass keine Arbeiten erledigt werden konnten. Die erhoffte und für die Tennisanlage notwendige regere Beteiligung blieb demnach auch in der Saison 2022 aus – sie ist sogar weiterhin rückläufig.

Der Zustand von Platz 1 verschlechterte sich dementsprechend weiter.

Der Tennistag mit Jedermannturnier fand nach zweimaliger Terminverschiebung mangels Zusagen in der Saison 2022 nicht statt.

Die Tennissaison sei erst am 29.10.22 beendet worden.

- 4) Die Internetbetreuerin weist die Teilnehmenden auf die gute Bedienbarkeit der Homepage mittels mobiler Geräte hin. Beispielsweise könnten die Protokolle der Jahreshauptversammlungen einfach auf dem Smartphone aufgerufen werden.  
Der erste Vorsitzende bedankt sich für die gut ausgearbeitete und aktuelle Internetseite.
- 5) Nach Bericht des Kassenwartes kommt der Verein mit einem gesamten Gewinn von 45,13 € aus der Saison 2022, der Kontostand betrage insgesamt 5.971,40 € (Vorjahr: 6.060,07 €).  
Die Beiträge seien aufgrund der reduzierten aktiven Mitgliederstärke weniger geworden (ges. = 1472 €).  
Die Kosten für den Platzbau (nur ein Platz gebaut) beliefen sich auf 1.305,17 €.  
Der Verkauf von Getränken im Vereinsheim hätte aufgrund des ausgefallenen Tennistags ein Minus von ca. -31 € eingebracht.  
Die Wasserkosten seien mit ca. 70 € gegenüber dem Vorjahr gesunken.  
Im Vergleich zum Vorjahr (132 €) seien die Einnahmen aus dem Gastkartenverkauf auf 24 € eingebrochen.  
Für die Abbuchung von Mitgliedsbeiträgen sei eine einmalige Gebühr von ca. 140 € für eine erforderliche Vereins-Software der Volksbank angefallen.
- 6) Die Kassenprüfer Nils Bergsen und Helge Michler berichten über die vorbildlich geführte Vereinskasse und stellen den Antrag auf Entlastung des Kassenwartes sowie auf Entlastung des gesamten Vorstands.
- 7) Der Entlastung des Kassenwartes und der Entlastung des gesamten Vorstandes wird jeweils mit 10 Ja-Stimmen zugestimmt.
- 8) Der Vorstand wird einstimmig wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender:	Reinhard Nickel
2. Vorsitzender:	Tobias Schliephake
Kassenwart:	Ronny Wolf
Schriftführerin:	Mona Nickel
Internetbetreuerin:	Mona Nickel

- 9) Nils Bergsen tritt für die Saison 2023 sein zweites und letztes Amtsjahr als Kassenprüfer an.

Als zweiter Kassenprüfer auf eine Amtszeit von zwei Jahren wurde einstimmig Jörn Alpers gewählt.

- 10) Der 1. Vorsitzende bittet um Einhaltung der Walzliste, damit die Plätze gut bespielbar sind.

Die Anlagenpflege soll weiterhin auf Stundenbasis durch Ralph Kühne erfolgen. Die Abstimmung der erforderlichen Arbeiten finde zwischen dem 1. Vorsitzenden und Ralph Kühne statt. Das Absammeln des Laubs von den Plätzen sei von den Mitgliedern selbst – unabhängig von Arbeitseinsätzen – zu erledigen.

Das Mitglied Bergsen schlägt vor, für die Saison 2023 beide Plätze von einer Platzbaufirma herrichten zu lassen, um einen Punktspielbetrieb zu ermöglichen. Zudem könnten die Plätze für benachbarte Tennisvereine, vor allem aus Börßum mit seinen fünf Tennismannschaften, vermietet werden, wenn diese aufgrund von parallelen Punktspielen ausweichen müssten.

Der 1. Vorsitzende gibt zu bedenken, dass bislang keinerlei Anfragen von anderen Vereinen in diese Richtung eingegangen seien.

Das Mitglied Kandziora fürchtet, dass der zweite Platz weder vom TC Werla noch von anderen Vereinen genutzt werden könnte und hält die Kosten für den Platzbau daher für unangemessen.

Der Gast Uhde schlägt vor, den zweiten Platz stattdessen in einen Multifunktionsplatz (zu nutzen für Fußball, Volleyball, Aerobic, Tennis) umzubauen und für Gäste zu vermieten. Er präsentiert eine beispielhafte Kosten-Kalkulation (basierend auf einer Förderung durch den Asse-Fonds) sowie Fotos und Eigenschaften von kürzlich in der Region entstandenen Multifunktionsplätzen. Uhde erhofft sich durch einen solchen Platz eine Attraktivitätssteigerung für Werlaburgdorf und einen Mitgliederzuwachs für den TC Werla.

Die Teilnehmenden sind interessiert am Vorschlag vom Gast Uhde und diskutieren Chancen und Risiken für den TC Werla.

Für eine detaillierte Abwägung von Chancen und Risiken soll im April 2023 eine Vorstandssitzung zu diesem Thema stattfinden, zu der der Gast Uhde eingeladen wird.

Da ein Bescheid des Asse Fonds nicht vor Ende der Saison 2023 zu erwarten sei, könne dem Punktspielbetrieb laut Schriftführerin eine Chance in der laufenden Saison gegeben werden. Sollte sich herausstellen, dass keine zwei Tennisplätze genutzt werden, könne der zweite Platz in der Saison 2024 entweder umfunktioniert werden oder ungenutzt bleiben.

Das Mitglied Bergsen begegnet der preislichen Herausforderung für den Platzbau des zweiten Tennisplatzes mit einem persönlichen Zuschuss von 500 €.

Der 1. Vorsitzende sagt zu, die Möglichkeit für den kurzfristigen Platzbau des zweiten Platzes mit der beauftragten Firma Fiedler umgehend zu besprechen.

Die Abstimmung für den Platzbau beider Plätze in der Saison 2023 ergibt 5 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen; es werden demnach beide Plätze gebaut, wenn Firma Fiedler dies leisten kann.

- 11) Am 17.09.2023 soll ab 11 Uhr das diesjährige öffentliche Tennisturnier („Jedermannturnier“) wieder im Rahmen eines Familientages veranstaltet werden.

12) An einem Jugendtraining gab es auch in der Saison 2022 leider kein Interesse.

Die 1-€-Aktion soll in der Saison 2023 weitergeführt werden.

Der Gast Uhde bietet an, eine gewisse Menge des beim Platzbau anfallenden alten Rotmehls in der für Werlaburgdorf geplanten Boule-Bahn weiterzuverwenden. Er werde auf den 1. Vorsitzenden zukommen, sobald die Ausführung des Boule-Platzes konkret geplant ist.

Der Gast Uhde regt weiter an, im Bereich des Vereinsheims Siebenschläfer-Kisten aufzustellen, z.B. unter dem Überstand. Die Teilnehmenden befürworten den Vorschlag. Uhde werde das Angebot an die Gemeinde Schladen-Werla weiterleiten.

Reinhard Nickel beendet die Sitzung um 20:24 Uhr.

Es zeichnen wie folgt:

---

Mona Nickel  
(Schriftführerin)

---

Reinhard Nickel  
(1. Vorsitzender)